

NEWSLETTER 02/2011



Liebe
GreenMachine-
Fans,

liebe FLEVÉLO-
Kunden,



Frost und Schnee machen derzeit den Alltagsradlern unter uns den Weg zur Arbeit beschwerlich. Einige unserer Kunden haben rechtzeitig auf Winter-**Spikesreifen** umgerüstet. Geeignet ist hier vor allem der handelsübliche Reifen Schwalbe Winter 42-406, mit dem wir gute Erfahrung gemacht haben.



- **Technik-Tipp Frost:**

Ein Augenmerk verdienen auch die **Bremszüge** – vor allem bei der Unterlenkerversion, wo die Hebel umgekehrt angebracht sind und leicht Wasser eindringen kann. Ist das feuchte Nass bereits tief in die Kabelhülle eingedrungen und friert dort regelmäßig fest, kann **Enteisungsspray** für Türschlösser (hat jede Tankstelle) gute Dienste leisten. Tritt die Frostblockade aber weiterhin auf, muss die Kabelhülle per Pressluft ausgeblasen werden und der Bremszug neu behandelt mit **Kettenfett und Silikon** wieder eingeschoben werden. Da die Feuchtigkeit nur schwer aus der Hülle zu entfernen ist, kann es auch notwendig sein, die Kabelhüllen und Seilzüge durch neue zu ersetzen und entsprechend vorzubehandeln.



- **Messeauftritte im ersten Halbjahr:**

Inzwischen stehen auch unsere Messeauftritte im ersten Halbjahr 2011 fest:



Wir präsentieren die GreenMachine auf der **Radreisemesse des ADFC** im Congress Center **Hamburg** (CCH) am Sonntag, 6. März von 11 bis 18 Uhr.

Drei Wochen später, am Samstag und Sonntag, 26. und 27. März 2011, finden Sie uns auf der neuen Messe **VELO Berlin, Messegelände, Masurenallee** – jeweils 10 bis 18 Uhr.

Und natürlich: Zusammen mit FLEVOBIKE sind wir wieder am Samstag und Sonntag, 30. April und 1. Mai 2011, auf der **SPEZI in Germersheim** zu finden – diesmal an einem größeren Stand auf dem Gelände vor dem Haupteingang. Probefahrten sind möglich.

- **Velojournal Schweiz: GreenMachine „Produkt des Jahres 2010“**



Eine nette Auszeichnung und ein Gruß aus der Schweiz erreichte uns kurz vor der Jahreswende: Die Zeitschrift **velojournal** kürte die GreenMachine zum „Produkt des Jahres 2010“ und setzte das FLEVOBIKE-Liegerad auf **Platz 1** von allen getesteten, nicht motorisierten Fahrrädern. Ihre Wahl begründeten die Schweizer wie folgt:

„Die «Greenmachine» aus Holland faszinierte als Alltagsvelo noch mehr denn als Liegerad: Von aussen ist keine Kette und kein Zahnrad sichtbar, der Antrieb ist komplett im Rahmen und in der gefederten Hinterradschwinge integriert, braucht kaum Pflege und verschleisst viel weniger stark. Weder Kleider noch Finger können schmutzig werden. Kurz: Bei der «Greenmachine» hat die Zukunft des Veloantriebes schon heute begonnen. Um so viel Innovation wären auch aufrecht fahrende RadlerInnen dankbar.“

- **Neuheit: Komposit-Räder für die GreenMachine**

Mit Beginn des Jahres 2011 liefert FLEVOBIKE alle Exemplare der GreenMachine standardmäßig mit neuen **Kunststoff-Komposit-Rädern** aus.

Die neu konstruierten Fünf-Speichen-Räder werden im Spitzgussverfahren hergestellt und bestehen aus einem neu





entwickelten, faserverstärkten Material. Die Felgen-, Speichen- und Nabenprofile sind wesentlich stabiler ausgelegt, so dass die Räder auch in Velomobilen verwendet werden können, wo stärkere Seitenkräfte wirken. Dennoch sind die neuen Räder leichter als die **nicht mehr lieferbaren Magnesiumräder**: Rund 9 % sind es beim Standard-GFK-Rad. Die **Karbon-Version** wiegt fast 30 % weniger, was im Paar 470 Gramm ausmacht. Besonderheit: Im Rad eingearbeitet ist eine Magnetaufnahme für den Radcomputer, Außerdem kann die Felge bei Bedarf mit Reflexstreifen versehen werden.

Da die Räder nur noch mit fünf statt wie bisher sechs Schrauben auf den Nabenflanschen befestigt werden, ist eine Nachrüstung nur mit Hilfe der neuen Nabengehäuse möglich.

- **VERSATILE kommt neu als ORCA**

Ende November zeigte FLEVOBIKE in einer ersten Präsentation in Dronten den Prototyp Nr. 1 des überarbeiteten Velomobils VERSATILE, das in diesem Jahr unter dem Namen **ORCA** neu auf den Markt kommen soll. Zahlreiche Elemente wurden verbessert oder **neu konstruiert**, so die Kettenführung, das Oberteil und dessen Befestigung, die Einstiegsklappe, die Lenkung, die Vorderradaufhängung und vieles mehr. Die gesamte Elektrik ist verändert. Neu sind u.a. die b+m-Frontlampen, die LED-Blink- und Tagfahrlichter, Hupe und Akku. Als Sitz kommt künftig der GreenMachine-Sitz (vier verschiedene Größen) zum Einsatz. Er kann weiterhin zur Ladungsaufnahme nach vorn geklappt werden.

Das farbige Oberteil des ORCA besteht aus GFK in Epoxybauweise; wahlweise kann auch ein Karbon-Oberteil geordert werden. Der Grundpreis des ORCA beträgt 7500 Euro (inkl. MwSt.)



- **Neue Preisliste für die GreenMachine**

Gleichzeitig mit den Komposit-Laufrädern gibt es eine **neue Preisliste** für die GreenMachine: Das Standardmodell kostet jetzt 3870 Euro, die Unterlenkerversion 3970 Euro. Dafür fällt der Aufpreis für die Fünf-Speichen-Räder weg. Lediglich für die Karbon-Variante werden 95 Euro Aufpreis (pro Satz) fällig. *Siehe www.flevelo.de/Preisliste_Flevobike_Greenmachine.html*

- **Kundenlob eines Vielfahrers**

Einer unserer ersten Testfahrer, Gerrit te Hoff, berichtet über drei Jahre Erfahrung mit der GreenMachine. Mittlerweise hat diese über **30.000 km** zurückgelegt und funktioniert nach wie vor perfekt. „Alles zusammen betrachtet bleibt die **GreenMachine ein unglaublich gutes Rad** unter allen Bedingungen. Selbst den Großen St.-Bernhard-Pass hat sie glänzend bezwungen mit Abfahrten um 66 km/h. Eine großes Kompliment an Flevobike!“, so Gerrit. Was will man mehr?

+++